

## **Die Julius-Wegeler-Schule Koblenz ist kompetenter Partner für die berufliche Ausbildung im Medienbereich**

Gestalter\_in für immersive Medien – ein neuer Ausbildungsberuf mit Zukunft  
Mediengestalter\_in Digital und Print – Neuordnung des bekannten Ausbildungsberufs

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird deutschlandweit ein neuer Ausbildungsberuf eingeführt: Gestalter\_in für immersive Medien. Die Julius-Wegeler-Schule Koblenz bietet diesen im dualen System mit der IHK Koblenz in Rheinland-Pfalz an.

Immersive Medien (immersiv = eindringen) sind die Medien, in die man mit Hilfe z. B. einer VR-Brille eintauchen kann. Ebenso gehört auch Augmented Reality, also die erweiterte Realität, z. B. durch ein Smartphone betrachtet, sowie 360°-Video dazu.

Inhalte der Ausbildung für diesen Produktionsberuf sind 3D-Modeling, 3D-Animation, Shading, Texturierung, 3D-Audio, Entwickeln mit Autoren- und Entwicklungstools wie Unity und Unreal, Streaming, Kundenberatung und Projektmanagement. 3D-Objekte kommen in immer mehr Anwendungsfällen zum Einsatz. Von der beruflichen Bildung über Reisen und Medizin bis hin zu Präsentationsmedien und 3D-Produktanwendungen sowie im Bereich der Spieleanwendungen.

Der Gestalter oder die Gestalterin für immersive Medien ist ein Allrounder, der alle Gewerke einer Produktion mit erweiterten Realitäten zusammenführt. Er oder sie bringt Grundlagen der Gestaltung und Konzeption sowie der Technik mit. Die Auszubildenden lernen und arbeiten in Unternehmen, welche in vielfältigster Art Produkte und Dienstleistungen anbieten die dem Bereich Augmented Reality, Virtual Reality und 360°-Video zuzuordnen sind. Das können Spieleentwickler, Werbeagenturen oder Marketingabteilungen von Unternehmen sein.

Unter der Leitung der KMK (Kultusministerkonferenz) sowie dem BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) haben zwei Ausschüsse eng zusammengearbeitet: Zum einen Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, zum Beispiel der IHK, von Verbänden und aus Betrieben sowie der Gewerkschaften, die für die Erarbeitung einer Ausbildungsordnung zuständig sind. Zum anderen die Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen, die den Rahmenlehrplan der schulischen Ausbildung entwickelt haben. Mitglied der Lehrplankommission ist auch Christian Reif, Lehrer im Medienbereich an der Julius-Wegeler-Schule, der mit seinen Kolleginnen und Kollegen die Vorbereitungen zu diesem neuen Beruf seit circa einem Jahr organisiert.

Am deutschlandweiten Neuordnungsverfahren des Ausbildungsberufs Mediengestalter\_in Digital und Print nahm Frau Katrin Hering, ebenso Lehrerin im Medienbereich an der Julius-Wegeler-Schule, teil. Der zurzeit für laufende Ausbildungen noch gültige Rahmenlehrplan aus dem Jahr 2007 wurde überarbeitet und ist für Ausbildungen ab August 2023 gültig. Katrin Hering war maßgeblich an der Ausgestaltung der Lernfelder beteiligt und half mit, diese an die aktuellen Anforderungen des Ausbildungsberufs anzupassen. Ebenso wurden die Fachrichtungen dieses Ausbildungsberufs neu geordnet und benannt.

Die IHK Koblenz bietet zusammen mit der Julius-Wegeler-Schule am Freitag, den 3. März 2023 von 11.00 bis 15.00 Uhr im kleinen Saal der IHK Koblenz, Schloßstraße 2, eine Informationsveranstaltung an, bei der neben Informationen zum Ausbildungsberuf Gestalter\_in für immersive Medien, auch die Neuordnung des Ausbildungsberufs Mediengestalter\_in Digital und Print vorgestellt wird. Schulleitung und Kolleg\_innen aus dem Medienbereich stellen sich und die Umsetzung beider Ausbildungsberufe an der Julius-Wegeler-Schule vor und präsentieren sich dabei als kompetenter Partner in der dualen Ausbildung.

*Christian Reif*